



vom
Rheinfall
zur
Klosterinsel
Rheinau

Oekumenische Wanderung

der kath. und evang. Kirchen der Gemeinde Kirchberg

Samstag, 26. Sept. 2026

Auch dieses Jahr sind alle herzlich eingeladen, bei unserer Wanderung mitzumachen. Wir starten beim Schlössli Wörth beim Rheinfall und wandern dem Rhein entlang hinunter bis zur Klosterinsel Rheinau. Da machen wir im Garten der Ordens-Schwestern unser Mittags-Picknick und gestalten dann in der Spitzkirche eine kurze Feier. Auf dem Rückweg kommen wir bei einem alten Schutzwall «Schanze», der im 2. Jahrhundert vor Chr. von den Kelten gebaut wurde, vorbei und treffen uns zum Abschluss wieder beim Schlössli Wörth. Die Wanderung ist einfach (wenig Steigungen) und viel kürzer als bei den letzten Oekum. Wanderungen (Wanderzeit insgesamt ca. 4 - 5 Std.). Wir bieten auch diesmal verschieden lange Routen an.

Alle Teilnehmenden erhalten vorgängig einige Infos-Dateien zu Interessantem unserer Tour. Eine Woche vor der Wanderung erhalten alle ein Info-Mail zur Organisation (z.B. Zeitplan).



Kostenbeitrag

Erwachsene Fr. 25.-

Jugendliche (Schulalter) 10.-

Anmeldung bis 1. Sept.

per Mail oder Telefon

an Peter Künzle

071 931 34 42

peterkuenzle@gmx.ch

Er gibt auch gerne Auskunft.

Für eine frühzeitige Anmeldung sind wir dankbar, damit wir planen können.

Wir freuen uns, wenn ihr auch mitkommt.

Unsere Wanderung

Wir fahren mit Kleinbussen nach Neuhausen.

Start und Ziel unserer Wanderung sind beim Schössli Wörth, unterhalb vom Rheinfall.

Ein wunderschöner Wanderweg wartet auf uns.
Am Ufer – dem Rhein entlang – wandern wir nach Rheinau.



Kurz vor Rheinau überqueren wir den Rhein und erreichen die Klosterinsel Rheinau.



Klosterinsel Rheinau



Im Garten der Spirituellen Weggemeinschaft dürfen wir unser Mittags-Picknick machen. Anschliessend bieten uns die Schwestern Café und Gebäck an.

Schwester Josefa (ganz links) ist im Remis, Dietschwil aufgewachsen (Ursula Künzli).





Nach dem Mittag gestalten wir in der Spitzkirche eine Feier, bei der wir gemeinsam viele Lieder singen. Die Frauen vom Bäuerinnenchörli kommen auch mit und werden die Feier zusätzlich verschönern.



Die Spitzkirche steht ganz vorn auf der Klosterinsel.



Beim Start zum Rückweg überqueren wir die Rheinbrücke «Zollhaus». Zuerst geht's dem deutschen Rheinufer entlang und dann hinauf nach Altenburg.

Im 2. Jahrhundert vor. Chr. hatten hier die Kelten eine grosse und wichtige Handelssiedlung gebaut und mit einem Schutzwall geschützt. Auch unsere Wanderung führt über diese «Schanze».



Zurück beim Rhein erreichen wir wieder das Schlössli Wörth. Das Schlössli steht auf einer kleinen Insel mit verschiedenen Gastrobetrieben.

Auf der Terrasse des Insel-Bistro geniessen wir eine tolle Aussicht auf den Rhein, den Rheinflall, das Schloss Laufen ... u.a.m. ... bevor wir zur Heimfahrt starten mit vielen schönen Erinnerungen an unsere Wanderung.